

BayernInvest Subordinated Bond-Fonds
Jahresbericht
für das Geschäftsjahr
vom 01. März 2016 bis 28. Februar 2017

Jahresbericht zum 28. Februar 2017

BayernInvest Subordinated Bond-Fonds

DE000A0ETKV5

Tätigkeitsbericht

Das Sondervermögen BayernInvest Subordinated Bond-Fonds ist ein OGAW im Sinne des Kapitalanlagegesetzes. Die Verwaltung des Sondervermögens erfolgt durch die BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH, München. Die Verwaltungsvergütung beträgt bis zu 1,50% p.a., derzeit 0,65% p.a. des Durchschnittswertes des Sondervermögens.

Anlagestrategie und Anlageziele

Anlageziel des BayernInvest Subordinated Bond-Fonds ist die Erwirtschaftung einer höheren Rendite als klassische verzinsliche Wertpapieranlagen (Staatsanleihen) durch die diversifizierte Anlage in Nachranganleihen. Nachranganleihen sind solche Anleihen, welche im Falle der Liquidation, Auflösung oder Insolvenz des Anleiheschuldners oder eines Vergleichs bzw. eines anderen der Insolvenz abwendenden dienenden Verfahrens gegen den Anleiheschuldner im Rang nach den Ansprüchen aller anderen nicht nachrangigen Gläubiger befriedigt werden.

Der Fonds wird mindestens 51 Prozent seines Wertes in verzinsliche Nachranganleihen nationaler und internationaler Aussteller investieren. Bis zu 49 Prozent des Wertes des Fonds dürfen in Geldmarktinstrumente nach Maßgabe der §§ 6 und 11 der „Allgemeinen Anlagebedingungen“ angelegt werden.

Der Fonds kann auch Derivategeschäfte tätigen, um Vermögenspositionen abzusichern, höhere Wertzuwächse zu erzielen oder um auf steigende oder fallende Kurse zu spekulieren. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert – nicht notwendig 1:1 – von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z.B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

Das Sondervermögen ist hinsichtlich der Auswahl der zu erwerbenden Vermögensgegenstände nicht auf einen Vergleichsindex ausgerichtet.

Darstellung der Hauptanlagerisiken und wirtschaftlichen Unsicherheiten

Adressenausfallrisiko

Durch den Ausfall eines Ausstellers (Emittenten) oder Kontrahenten können Verluste für den AIF entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Die Partei eines für Rechnung des AIF geschlossenen Vertrags kann teilweise oder vollständig ausfallen (Kontrahentenrisiko). Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines AIF geschlossen werden als auch für alle Wertpapiere wie Aktien und verzinsliche Wertpapiere insbesondere auch für Unternehmensanleihen und Pfandbriefe.

Zinsänderungsrisiko

Sofern in festverzinsliche Wertpapiere investiert wird, könnte die Möglichkeit bestehen, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers gegeben ist, ändert. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach (Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungs-/Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben demgegenüber in der Regel geringere Renditen als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Geldmarktinstrumente besitzen aufgrund ihrer kurzen Laufzeiten von maximal 397 Tagen tendenziell geringere Kurs-/Zinsänderungsrisiken. Daneben können sich die Zinssätze verschiedener, auf die gleiche Währung lautender zinsbezogener Finanzinstrumente mit vergleichbarer Restlaufzeit unterschiedlich entwickeln.

Marktpreisrisiko

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Währungsrisiko

Vermögenswerte des Fonds können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.

Jahresbericht zum 28. Februar 2017

BayernInvest Subordinated Bond-Fonds

DE000A0ETKV5

Tätigkeitsbericht

Liquiditätsrisiko

Für den Fonds dürfen auch Vermögensgegenstände erworben werden, die nicht an einer Börse zugelassen oder in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind. Der Erwerb derartiger Vermögensgegenstände ist mit der Gefahr verbunden, dass es insbesondere zu Problemen bei der Weiterveräußerung der Vermögensgegenstände an Dritte kommen kann. Begründet durch die Investition unter anderem in Aktien und Anleihen kleinerer Unternehmen und die zum Teil höheren Beteiligungsquoten an einzelnen Unternehmen bzw. Anleiheemissionen muss mit einer unterdurchschnittlichen Fungibilität der im Sondervermögen enthaltenen Titel gerechnet werden.

Aktienrisiko

Soweit der Fonds Aktien erwirbt, können damit besondere Marktrisiken und Unternehmensrisiken verbunden sein. Der Wert von Aktien spiegelt nicht immer den tatsächlichen Wert des Unternehmens wider. Es kann daher zu großen und schnellen Schwankungen dieser Werte kommen, wenn sich Marktgegebenheiten und Einschätzungen von Marktteilnehmern hinsichtlich des Wertes dieser Anlagen ändern. Hinzu kommt, dass die Rechte aus Aktien stets nachrangig gegenüber den Ansprüchen sämtlicher Gläubiger des Emittenten befriedigt werden. Daher unterliegen Aktien im Allgemeinen größeren Wertschwankungen als z.B. festverzinsliche Wertpapiere. Die vorgenannten Aktienrisiken können sich auch mittelbar durch den Einsatz von Derivaten auswirken.

Risiken im Zusammenhang mit Zielfonds

Die Risiken der Investmentanteile, falls für das Sondervermögen erworben, stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Sondervermögen enthaltenen Vermögensgegenstände bzw. der von diesen verfolgten Anlagestrategien. Die genannten Risiken können jedoch durch die Streuung der Vermögensanlagen innerhalb der Sondervermögen, deren Anteile erworben werden, und durch die Streuung innerhalb dieses Sondervermögens reduziert werden. Da die Manager der möglichen einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es aber auch vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche, oder einander entgegengesetzte Anlagestrategien verfolgen. Hierdurch können bestehende Risiken kumulieren, und eventuelle Chancen können sich gegeneinander aufheben. Es ist der Gesellschaft im Regelfall nicht möglich, das Management innerhalb der Zielfonds zu kontrollieren. Deren Anlageentscheidungen müssen nicht zwingend mit den Annahmen oder Erwartungen der Gesellschaft übereinstimmen. Der Gesellschaft wird die aktuelle Zusammensetzung oftmals nicht zeitnah bekannt sein. Ebenso besteht durch das Risiko, dass die Rücknahme von Anteilscheinen ausgesetzt wird, das Risiko einer unterdurchschnittlichen Fungibilität.

Länder- und Transferrisiko

Vom Länderrisiko spricht man, wenn ein ausländischer Schuldner trotz Zahlungsfähigkeit aufgrund fehlender Transferfähigkeit oder -bereitschaft seines Sitzlandes Leistungen nicht fristgerecht oder überhaupt nicht erbringen kann. So können z.B. Zahlungen, auf die das Sondervermögen Anspruch hat, ausbleiben, oder in einer Währung erfolgen, die aufgrund von Devisenbeschränkungen nicht mehr konvertierbar ist.

Abwicklungsrisiko

Insbesondere bei der Investition in nicht notierte Wertpapiere besteht das Risiko, dass die Abwicklung durch ein Transfersystem aufgrund einer verzögerten oder nicht vereinbarungsgemäßen Zahlung oder Lieferung nicht erwartungsgemäß ausgeführt wird.

Verwahrnisiko

Mit der Verwahrung von Vermögensgegenständen insbesondere im Ausland ist ein Verlustrisiko verbunden, das aus Insolvenz, Sorgfaltspflichtverletzungen oder missbräuchlichem Verhalten des Verwahrers oder eines Unterverwahrers resultieren kann. Die Verwahrstelle haftet nicht unbegrenzt für den Verlust oder Untergang von Vermögensgegenständen, die im Ausland bei anderen Verwahrstellen gelagert werden.

Inflationsrisiko

Die Inflation beinhaltet ein Abwertungsrisiko für alle Vermögensgegenstände.

Jahresbericht zum 28. Februar 2017

BayernInvest Subordinated Bond-Fonds

DE000A0ETKV5

Tätigkeitsbericht

Risiken im Zusammenhang mit Derivategeschäften

Die Gesellschaft darf im Rahmen der Vertragsbedingungen für Rechnung des Sondervermögens Geschäfte mit Derivaten tätigen. Im Falle von Absicherungsgeschäften, die dazu dienen das Gesamtrisiko zu verringern, können jedoch ggf. auch die Renditechancen geschmälert werden.

Sofern im Rahmen der Anlagestrategie systematisch Derivate zu Investitionszwecken eingesetzt werden, kann sich das Verlustrisiko des Sondervermögens erhöhen.

Der Einsatz von Derivaten birgt diverse Risiken. Diese sind u.a. Kursänderungen des Basiswertes, Hebelrisiken, Stillhalterrisiken sowie allgemeine Marktschwankungen.

Marktentwicklung sowie wesentliche Änderungen im Berichtszeitraum

Die Entwicklung an den internationalen Kapitalmärkten im Berichtszeitraum war gekennzeichnet durch eine generell hohe Volatilität bei den Renditen für deutsche Staatsanleihen und dem Erreichen neuer Tiefststände für 10-jährige Bundesanleihen mit -0,20% im Juli 2016. Während das lange Ende der Renditekurve Anfang 2017 wieder bis auf 0,50% anstieg, sank die Rendite für 2-jährige Schatzanleihen bis Februar 2017 sogar noch bis auf -0,96% ab. Die Kreditrisikoaufschläge von Nachranganleihen entwickelten sich in dieser Periode positiv und konnten sich beständig einengen. Der iBoxx Financial Subordinated Index, der die Performance von Nachranganleihen aus dem Investmentgrade Bereich darstellt, konnte sich in der Berichtsperiode von +291 Basispunkten (ASW-Spread) bis auf +227 Basispunkte Ende Februar 2017 einengen.

Der BayernInvest Subordinated Bond Fonds hat im Laufe der Berichtsperiode kontinuierlich länger laufende Anleihen, v.a. Titel aus dem Versicherungs-Nachrang Bereich, verkauft und in Anleihen mit kürzerlaufenden Restlaufzeiten umgeschichtet, um die Duration im Fonds zu reduzieren.

Einen bestimmenden Einfluss auf die Entwicklung an den Kapitalmärkten hat weiterhin die sehr expansive Geldpolitik der EZB. Durch die Erweiterung des Anleihenkaufprogrammes der europäischen Notenbank auf Unternehmensanleihen aus dem Investmentgrade Bereich ab Juni 2016, erfuhr die Performance von Anleihen aus diesem Segment nochmals eine Beschleunigung. Nachranganleihen aus dem Finanzbereich stehen zwar nicht auf der Kauffliste der EZB, jedoch werden immer mehr Investoren auf der Suche nach noch verbleibender Rendite in den Nachrang- sowie High-Yield-Bereich gedrängt und sorgen dadurch für eine zusätzliche Nachfrage. Ende 2016 hat die EZB sogar eine nochmalige Verlängerung ihres Aufkaufprogrammes bis zunächst Dezember 2017 beschlossen.

Für eine stetige Verunsicherung bei den Investoren sorgte in der Berichtsperiode die internationale Politik. Der nicht erwartete Ausgang des britischen Referendums über einen Austritt aus der EU löste unmittelbar eine risikoaverse Stimmung aus, die jedoch nach einigen wenigen Tagen wieder in das Gegenteil umschlug. Nach einer Seitwärtsbewegung an den Märkten im Herbst 2016 löste dann die Wahl Donald Trumps eine starke Rally an den Aktienmärkten aus, verbunden mit der Hoffnung auf deutlich höhere US-Staatsausgaben zur Unterstützung der Wirtschaft. Die in 2017 anstehenden Wahlen in den Niederlanden, Frankreich und Deutschland konnten die Investoren bis zum Ende der Berichtsperiode noch nicht in große Beunruhigung versetzen, dennoch ist mit einem Näherücken der Wahltermine mit einer erhöhten Volatilität an den Kapitalmärkten zu rechnen.

Für eine zusätzliche Belastung des Bankenmarktes speziell in der zweiten Jahreshälfte 2016 sorgten zum Einen die hohe Quote an ausfallgefährdeten Krediten bei italienischen Banken, sowie die hohen Strafzahlungen, die einigen europäischen Banken von Seiten der US-Justizbehörde wegen lange zurückliegender RMBS-Geschäfte in den USA drohten. Letztlich sah sich die italienische Regierung gezwungen zur Stützung ihres Bankenmarktes einen € 22 Mrd. Rettungsfonds aufzulegen. Zwar gelang es der italienischen Bank UniCredit eine Kapitalerhöhung im Umfang von € 13 Mrd. zu Beginn des Jahres 2017 selbst zu stemmen, andere Banken wie die Banca Monte dei Paschi konnten einer Abwicklung jedoch nur durch Staatshilfen entgehen.

Hervorzuheben aus der guten Performance der Assetklasse Nachrang ist im Speziellen die Kursentwicklung von AT1-Anleihen v.a. in den letzten 3 Monaten des Berichtszeitraumes. Maßgeblicher Grund für die sehr positive Kursentwicklung bei diesen Anleihen ist die Senkung der Anforderung der EZB an die Mindestkapitalquote von Banken ab Januar 2017. Dadurch hat sich die Wahrscheinlichkeit eines Kuponausfalles bei AT1-Anleihen signifikant verringert und den Investoren eine Sorge genommen, wegen derer der Markt für AT1-Anleihen zu Beginn des Jahres 2016 noch eine starke Kurskorrektur hinnehmen musste.

Während des gesamten Berichtszeitraumes wurde die ausgewogene Mischung von Bank- und Versicherungsnachranganleihen beibehalten. Nicht-Financial Hybrid Anleihen aus dem Corporate Bond Bereich dienten weiterhin der Beimischung, die im Jahresdurchschnitt bei ca. 10% lag.

Zum Ende des Berichtszeitraums war das Fondsvermögen zu 100,09% in Vermögensgegenstände angelegt. Davon waren 71,44% Anleihen, -0,01% Derivate und 27,28% Guthaben auf dem Anlagekonto. Das restliche Fondsvermögen setzte sich aus 1,38% Forderungen und -0,09% in Verbindlichkeiten zusammen.

Jahresbericht zum 28. Februar 2017

BayernInvest Subordinated Bond-Fonds

DE000A0ETKV5

Tätigkeitsbericht

Anlageergebnis

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften resultiert überwiegend aus verzinslichen Wertpapieren. Dabei entstanden insgesamt Gewinne in Höhe von EUR 536.321,06 denen Verluste in Höhe von EUR 379.454,72 gegenüber standen. Bei der Anlage in Derivaten wurden Verluste in Höhe von EUR 31.069,68 realisiert. Dies führt zu einem positiven Gesamtergebnis aus Veräußerungsgeschäften in Höhe von EUR 125.796,65.

Die Performance des BayernInvest Subordinated Bond-Fonds war für den vorliegenden Berichtszeitraum vom 1. März 2016 bis 28. Februar 2017 mit 9,19% positiv (nach BVI-Methode).

Fonds- und Marktausblick

Die Entwicklung an den internationalen Kapitalmärkten wird im kommenden Berichtszeitraum von der Geldpolitik der wichtigsten Notenbanken FED und EZB, sowie von der politischen Entwicklung v.a. durch die Wahlen in den Niederlanden, Frankreich und im Herbst 2017 in Deutschland bestimmt werden. Aktuell wird für die USA mit drei weiteren Zinserhöhungen noch in 2017 gerechnet, so dass die Renditen auch für europäische Staats- und Unternehmensanleihen steigen dürften. Kreditspreadaufschläge dürften sich jedoch weiterhin positiv entwickeln und v.a. bei Nachranganleihen sowie Anleihen aus dem High Yield Bereich mögliche Zinsanstiege kompensieren.

Nachranganleihen aus dem Bankenbereich dürften auch in 2017 fundamental von einer beständigen Erhöhung der Kapitalquoten bei europäischen Banken sowie einer Verbesserung bei der Assetqualität profitieren. Die Nachfrage nach AT1-Anleihen wird aufgrund der Verringerung der Mindestkapitalanforderung der EZB und aufgrund der Suche nach Rendite von einer breiter werdenden Investorenbasis weiter steigen und das Kursniveau dieser Assetklasse unterstützen.

Jahresbericht zum 28. Februar 2017
BayernInvest Subordinated Bond-Fonds
 DE000A0ETKV5

Vermögensübersicht zum 28.02.2017

Anlageschwerpunkte	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
I. Vermögensgegenstände	24.158.007,42	100,09
1. Anleihen	17.242.853,37	71,44
Corporates (inkl. Financials)	17.242.853,37	71,44
2. Derivate	-3.400,00	-0,01
3. Forderungen	331.998,93	1,38
4. Bankguthaben	6.586.555,12	27,28
II. Verbindlichkeiten	-21.986,52	-0,09
III. Fondsvermögen	24.136.020,90	100,00

Jahresbericht zum 28. Februar 2017
BayernInvest Subordinated Bond-Fonds
DE000A0ETKV5

Vermögensaufstellung zum 28.02.2017

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 28.02.2017	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bestandspositionen							EUR	17.242.853,37	71,44
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	12.235.834,48	50,70
Verzinsliche Wertpapiere							EUR	12.235.834,48	50,70
4,2500 % Aareal Bank AG Nachr.FLR-IHS v.14(21/26)	DE000A1TNC94		EUR	650	400	%	107,918	701.467,00	2,91
4,7500 % Allianz SE FLR-Med.Ter.Nts.v.13(23/unb.)	DE000A1YQC29		EUR	400		%	111,514	446.054,68	1,85
5,0000 % ASR Nederland N.V. EO-FLR Securities 14(24/Und.)	XS1115800655		EUR	400	400	%	106,640	426.561,52	1,77
3,3750 % Aviva PLC EO-FLR Med.-T. Nts 2015(25/45)	XS1242413679		EUR	600	400	%	99,655	597.927,54	2,48
3,9410 % AXA S.A. EO-FLR Med.-T. Nts 14(24/Und.)	XS1134541306		EUR	200		650 %	102,559	205.118,50	0,85
1,6360 % BBVA Intl Pref. S.A.U. EO-FLR Securities2006(16/Und.)	XS0266971745		EUR	200		%	100,050	200.100,00	0,83
3,1250 % Belfius Bank S.A. EO-Notes 2016(26)	BE0002251206		EUR	300	500	200 %	101,724	305.172,42	1,26
5,0190 % BNP Paribas S.A. EO-FLR Notes 2007(17/Und.)	FR0010456764		EUR	800	800	%	100,375	803.000,00	3,33
4,0000 % CNP Assurances S.A. EO-FLR Notes 2014(24/Und.)	FR0012317758		EUR	700	500	700 %	100,276	701.931,44	2,91
4,0000 % Commerzbank AG T2 Nachr.MTN S.865 v.2016(26)	DE000CZ40LD5		EUR	500	1.050	550 %	103,260	516.299,20	2,14
3,5000 % Crédit Mutuel Arkéa EO-Medium-Term Notes 2017(29)	FR0013236544		EUR	300	300	%	100,478	301.434,00	1,25
4,3750 % Delta Lloyd N.V. EO-FLR Med.-T. Nts 14(24/Und.)	XS1076781589		EUR	800	800	%	97,125	777.000,00	3,22
3,3750 % EnBW Energie Baden-Württem. AG FLR-Anleihe v.16(22/77)	XS1405770907		EUR	400	400	%	101,517	406.066,68	1,68
7,7500 % Intesa Sanpaolo S.p.A. EO-FLR Notes 2017(27/Und.)	XS1548475968		EUR	950	950	%	102,041	969.389,50	4,02
5,7500 % Main Capital Funding II L.P. EO-Capital Sec. 06(12/Und.)	DE000A0G18M4		EUR	700		%	102,292	716.044,00	2,97
4,6250 % NN Group N.V. EO-FLR Med.-T.Nts 2017(28/48)	XS1550988643		EUR	200	500	300 %	100,761	201.521,40	0,83
5,2500 % Orange S.A. EO-FLR Med.-T. Nts 14(24/Und.)	XS1028599287		EUR	200		100 %	109,783	219.565,00	0,91
3,6250 % SCOR SE EO-FLR Notes 2016(28/48)	FR0013179314		EUR	700	700	%	101,121	707.845,60	2,93
6,9990 % Société Générale S.A. EO-FLR Bnds.2007(17/Und.)Reg.S	XS0336598064		EUR	300		%	105,019	315.057,00	1,31
9,3750 % Société Générale S.A. EO-FLR Bonds 2009(19/Und.)	XS0449487619		EUR	300		%	118,877	356.631,00	1,48
5,4250 % Solvay Finance EO-FLR Notes 2013(23/Und.)	XS0992293901		EUR	450		%	110,680	498.060,00	2,06
3,3690 % Total S.A. EO-FLR Med.-T. Nts 16(26/Und.)	XS1501166869		EUR	1.000	1.250	250 %	98,450	984.500,00	4,08
4,7500 % UBS AG EO-FLR Bonds 2014(21/26)	CH0236733827		EUR	800	400	%	109,886	879.088,00	3,64
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							EUR	5.007.018,89	20,75
Verzinsliche Wertpapiere							EUR	5.007.018,89	20,75
6,0000 % Achmea B.V. EO-FLR Med.-T. Nts 2013(23/43)	XS0911388675		EUR	300		200 %	110,069	330.206,49	1,37
3,5000 % Caixabank S.A. EO-FLR Med.-T.Nts 2017(22/27)	XS1565131213		EUR	500	500	%	102,881	514.405,00	2,13
6,6250 % Coöperatieve Rabobank U.A. EO-FLR Cap.Sec.2016(21/Und.)	XS1400626690		EUR	600	1.200	600 %	108,057	648.342,00	2,69
4,8780 % Danske Bank AS EO-FLR Med.-T. Nts 07(17/Und.)	XS0287195233		EUR	300		%	100,875	302.625,00	1,25
4,5000 % ELM B.V. EO-FLR Med.-T.Nts 16(27/Und.)	XS1492580516		EUR	300	600	300 %	104,000	311.999,40	1,29
5,0000 % ENEL S.p.A. EO-FLR Bonds 2014(20/75)	XS1014997073		EUR	400		%	106,784	427.136,00	1,77
6,3750 % Lloyds Banking Group PLC EO-FLR Notes 2014(20/Und.)	XS1043545059		EUR	400	800	900 %	105,929	423.716,00	1,76

Jahresbericht zum 28. Februar 2017
BayernInvest Subordinated Bond-Fonds
DE000A0ETKV5

Vermögensaufstellung zum 28.02.2017

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 28.02.2017	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
5,9210 % Mapfre S.A. EO-FLR Obl. 2007(17/37)	ES0224244063		EUR	500		%	102,188	510.940,00	2,12
4,0000 % Nykredit Realkredit A/S EO-FLR Notes 2014(21/36)	XS1073143932		EUR	300	300	%	104,563	313.689,00	1,30
4,5000 % Raiffeisen Bank Intl AG EO-FLR Med.-T.Nts 2014(20/25)	XS1034950672		EUR	500	500	%	103,283	516.415,00	2,14
1,6220 % RZB Finance (Jersey) IV Ltd. EO-FLR Notes 2006(16/Und.)	XS0253262025		EUR	500	500	%	95,584	477.920,00	1,98
5,5000 % Vienna Insurance Group AG EO-FLR Med.-T. Nts 2013(23/43)	AT0000A12GN0		EUR	200		%	114,813	229.625,00	0,95
Summe Wertpapiervermögen²⁾							EUR	17.242.853,37	71,44
Derivate							EUR	-3.400,00	-0,01
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
Zins-Derivate							EUR	-3.400,00	-0,01
Zinsterminkontrakte							EUR	-3.400,00	-0,01
FUTURE Bundesrep. Deutschland Euro-BUND 08.06.17		Frankfurt/Zürich - Eurex	EUR	-2.000.000				-3.400,00	-0,01
Bankguthaben, nicht verbrieft Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							EUR	6.586.555,12	27,28
Bankguthaben							EUR	486.555,12	2,02
Guthaben bei Bayerische Landesbank									
Guthaben in Fondswährung			EUR	486.555,12		%	100,000	486.555,12	2,02
Tagesgelder							EUR	4.000.000,00	16,56
Guthaben bei Deka Bank									
Guthaben in Fondswährung			EUR	1.000.000,00		%	100,000	1.000.000,00	4,14
Guthaben bei Landesbank Baden-Württemberg									
Guthaben in Fondswährung			EUR	1.000.000,00		%	100,000	1.000.000,00	4,14
Guthaben bei Landesbank Berlin AG									
Guthaben in Fondswährung			EUR	1.000.000,00		%	100,000	1.000.000,00	4,14
Guthaben bei Norddeutsche Landesbank Girozentrale									
Guthaben in Fondswährung			EUR	1.000.000,00		%	100,000	1.000.000,00	4,14
Termingelder							EUR	2.100.000,00	8,70
Guthaben bei DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank									
Guthaben in Fondswährung			EUR	1.100.000,00		%	100,000	1.100.000,00	4,56
Guthaben bei HSH Nordbank AG									
Guthaben in Fondswährung			EUR	1.000.000,00		%	100,000	1.000.000,00	4,14

Jahresbericht zum 28. Februar 2017
BayernInvest Subordinated Bond-Fonds
DE000A0ETKV5

Vermögensaufstellung zum 28.02.2017

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 28.02.2017	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	331.998,93	1,38
Zinsansprüche			EUR	328.598,93				328.598,93	1,37
Forderungen aus geleisteten Sicherheitsleistungen in Fondswährung			EUR	3.400,00				3.400,00	0,01
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-21.986,52	-0,09
Verwaltungsvergütung			EUR	-12.389,88				-12.389,88	-0,05
Zinsverbindlichkeiten			EUR	-1.880,84				-1.880,84	-0,01
Prüfungs- und Veröffentlichungskosten			EUR	-6.997,72				-6.997,72	-0,03
Verwahrstellenvergütung			EUR	-718,08				-718,08	0,00
Fondsvermögen							EUR	24.136.020,90	100,00 ¹⁾
Anteilwert							EUR	8.088,48	
Ausgabepreis							EUR	8.088,48	
Anteile im Umlauf							STK	2.984	

Fußnoten:

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

2) Die Wertpapiere und Schuldscheindarlehen des Sondervermögens sind teilweise durch Geschäfte mit Finanzinstrumenten abgesichert.

Jahresbericht zum 28. Februar 2017
BayernInvest Subordinated Bond-Fonds
DE000A0ETKV5

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Marktschlüssel

Terminbörsen

Frankfurt/Zürich - Eurex

Jahresbericht zum 28. Februar 2017
BayernInvest Subordinated Bond-Fonds
DE000A0ETKV5

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
5,7500 % ABN AMRO Bank N.V. EO-FLR Cap.Notes 2015(20/Und.)	XS1278718686	EUR		500	
4,0000 % AEGON N.V. EO-FLR Med.T.Nts 2014(24/44)	XS1061711575	EUR		300	
3,0990 % Allianz SE FLR-Sub.MTN.v.2017(2027/2047)	DE000A2DAHNG	EUR	500	500	
5,1250 % ASR Nederland N.V. EO-FLR Bonds 2015(25/45)	XS1293505639	EUR		300	
5,5000 % Assicurazioni Generali S.p.A. EO-FLR Med.-Term Nts 15(27/47)	XS1311440082	EUR	800	1.300	
7,0000 % Banco Bilbao Vizcaya Argent. EO-FLR Nts 2014(19/Und.) Reg.S	XS1033661866	EUR	400	1.000	
2,6250 % Barclays PLC EO-FLR Med.-T. Nts 2015(20/25)	XS1319647068	EUR		175	
3,5000 % Bertelsmann SE & Co. KGaA FLR-Sub.Anl. v.2015(2027/2075)	XS1222594472	EUR		100	
7,7810 % BNP Paribas S.A. EO-FLR Notes 2008(18/Und.)	FR0010638338	EUR		200	
6,1170 % BPCE S.A. EO-FLR MTN 2007(17/Und.)	FR0010535971	EUR		600	
0,5000 % Bundesrep.Deutschland Anl.v.2016 (2026)	DE0001102390	EUR	700	700	
0,2500 % Bundesrep.Deutschland Anl.v.2017 (2027)	DE0001102416	EUR	900	900	
4,7500 % Crédit Agricole Assurances SA EO-FLR Notes 2016(28/48)	FR0013203734	EUR	700	700	
7,8750 % Crédit Agricole S.A. EO-FLR Obl. 2009(19/Und.)	FR0010814434	EUR		650	
6,0000 % Deutsche Bank AG FLR-Nachr.Anl.v.14(22/unb.)	DE000DB7XHP3	EUR		600	
4,5960 % Generali Finance B.V. EO-FLR Med.-T. Nts 14(25/Und.)	XS1140860534	EUR		200	
6,0000 % Groupama S.A. EO-Notes 2017(27)	FR0013232444	EUR	500	500	
8,0470 % Intesa Sanpaolo S.p.A. EO-FLR Notes 2008(18/Und.)	XS0371711663	EUR	550	850	
7,0000 % Intesa Sanpaolo S.p.A. EO-FLR Notes 2016(21/Und.)	XS1346815787	EUR		400	
5,6250 % KBC Groep N.V. EO-FLR Notes 2014(19/UND.)	BE0002463389	EUR	900	1.400	
4,6250 % NN Group N.V. EO-FLR Bonds 2014(24/44)	XS1054522922	EUR	200	700	
4,5000 % NN Group N.V. EO-FLR Bonds 2014(26/Und.)	XS1028950290	EUR	600	600	
6,2500 % OMV AG EO-FLR Notes 2015(25/Und.)	XS1294343337	EUR		550	
5,6250 % Telekom Austria AG EO-FLR Bonds 2013(18/Und.)	XS0877720986	EUR		250	
3,8750 % Total S.A. EO-FLR Med.-T. Nts 16(22/Und.)	XS1413581205	EUR	350	350	
5,7500 % UniCredit S.p.A. EO-FLR Med.-T. Nts 2013(20/25)	XS0986063864	EUR		200	
6,7500 % UniCredit S.p.A. EO-FLR Notes 2014(21/Und.)	XS1107890847	EUR	200	200	
6,9500 % UniCredit S.p.A. EO-Medium-Term Nts 2012(22)	XS0849517650	EUR	700	700	

Jahresbericht zum 28. Februar 2017

BayernInvest Subordinated Bond-Fonds

DE000A0ETKV5

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: - Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
4,2500 % Achmea B.V. EO-FLR Med.-T. Nts 15(25/Und.)	XS1180651587	EUR		400	
8,8750 % Banco Bilbao Vizcaya Argent. EO-FLR Bond 2016(21/Und.)	XS1394911496	EUR	800	800	
5,6250 % Banco de Sabadell S.A. EO-Medium-Term Notes 2016(26)	XS1405136364	EUR	500	500	
6,2500 % Banco Santander S.A. EO-FLR Nts 2014(19/Und.) Reg.S	XS1043535092	EUR		800	
5,8490 % ELM B.V. EO-FLR Med.-T.Nts 07(17/Und.)	XS0295383524	EUR		300	
8,8750 % Erste Group Bank AG EO-FLR Med.-T. Nts 16(21/Und.)	XS1425367494	EUR	1.600	1.600	

Nichtnotierte Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

6,1540 % SCOR SE EO-FLR Notes 2006(16/Und.)	FR0010359687	EUR		800	
---	--------------	-----	--	-----	--

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Terminkontrakte

Zinsterminkontrakte

Verkaufte Kontrakte: (Basiswert(e): EURO-BUND)		EUR			3.255,00
---	--	-----	--	--	----------

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 17,43 %.
Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 10.552.962,56 EUR.

Jahresbericht zum 28. Februar 2017
BayernInvest Subordinated Bond-Fonds
 DE000A0ETKV5

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01.03.2016 bis 28.02.2017

I. Erträge

1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	89.181,40
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	817.561,98
Summe der Erträge	EUR	906.743,38

II. Aufwendungen

1. Verwaltungsvergütung	EUR	-153.687,30
2. Verwahrstellenvergütung	EUR	-8.554,75
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-8.917,49
4. Sonstige Aufwendungen	EUR	-26.693,92
davon negative Habenzinsen EUR -23.937,74		
Summe der Aufwendungen	EUR	-197.853,46

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR	708.889,92
------------	-------------------

Jahresbericht zum 28. Februar 2017
BayernInvest Subordinated Bond-Fonds
DE000A0ETKV5

IV. Veräußerungsgeschäfte

- 1. Realisierte Gewinne
- 2. Realisierte Verluste

EUR 536.321,06
EUR -410.524,40

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

EUR 125.796,66

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 834.686,58

- 1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne
- 2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste

EUR 287.380,64
EUR 699.532,40

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 986.913,04

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 1.821.599,62

Jahresbericht zum 28. Februar 2017
BayernInvest Subordinated Bond-Fonds
DE000A0ETKV5

Entwicklung des Sondervermögens

			<u>2016/2017</u>
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			EUR 17.477.061,78
1. Ausschüttung für das Vorjahr			EUR -684.518,06
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)			EUR 5.684.152,44
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	9.547.215,46	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	<u>-3.863.063,02</u>	
3. Ertragsausgleich			EUR -162.274,88
4. Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR 1.821.599,62
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	287.380,64	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	699.532,40	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			EUR 24.136.020,90

Jahresbericht zum 28. Februar 2017
BayernInvest Subordinated Bond-Fonds
 DE000A0ETKV5

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)

		insgesamt	je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	3.427.918,16	1.148,77
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	834.686,58	279,72
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	3.501.233,60	1.173,34
III. Gesamtausschüttung			
1. Endausschüttung	EUR	761.371,14	255,15
a) Barausschüttung	EUR	761.371,14	255,15
b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer	EUR	0,00	0,00
c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag	EUR	0,00	0,00

Jahresbericht zum 29. Februar 2016
BayernInvest Subordinated Bond-Fonds
DE000A0ETKV5

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
28.02.2014	35.077.500,13 EUR	8.138,63 EUR
28.02.2015	21.553.889,76 EUR	8.563,33 EUR
29.02.2016	17.477.061,78 EUR	7.712,74 EUR
28.02.2017	24.136.020,90 EUR	8.088,48 EUR

Jahresbericht zum 28. Februar 2017
BayernInvest Subordinated Bond-Fonds
 DE000A0ETKV5

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR **2.084.679,00**

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Bayerische Landesbank

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) **71,44**

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) **-0,01**

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 Satz 1 und 2 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag	1,93 %
größter potenzieller Risikobetrag	3,81 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	2,74 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Die Risikomessung findet in dem BayernInvest internen Datawarehouse (DWH) statt. Die Basis der Berechnung bildet das von RiskMetrics entwickelte Verfahren zur Marktrisikomessung. Dementsprechend verwendet die BayernInvest KVG für die Berechnung des Risikos der Sondervermögen und der Vergleichsportfolios den Varianz-Kovarianz-Ansatz und für die Zerlegung der Derivate den Delta-Gamma-Ansatz.

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

Der Value at Risk (VaR) jedes Portfolios wird zu einem Konfidenzniveau von 95% und zehn Tagen Haltedauer täglich über die Kovarianzmatrix berechnet und ausgewiesen.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte **0,01 %**

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§ 37 Abs. 5 DerivateV)

iBoxx Financials Subordinated 100,00 %

Jahresbericht zum 28. Februar 2017
BayernInvest Subordinated Bond-Fonds
 DE000A0ETKV5

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	8.088,48
Ausgabepreis	EUR	8.088,48
Anteile im Umlauf	STK	2.984

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

- Aktien, börsengehandelte Derivate und Investmentfonds werden mit handelbaren Börsenkursen (auf Schlusskursbasis) bewertet (Quelle: Bloomberg/Heimatsbörse).
- Rentenpapiere werden mit handelbaren Kursen nach § 27 KARBV (Quelle: IBOXX) bzw. mit Verkehrswerten nach § 28 KARBV bewertet. Hierfür werden jeweils die Geldkurse bzw. Mittelkurse herangezogen. Quellen für diese Verkehrswertermittlungen der Bonds sind in erster Linie Bloomberg (validierte Kursstellungen diverser Broker) bzw. anerkannte externe Kursanbieter für Rentenpapiere mit geringerer Liquidität.
- Nicht börsengehandelte OTC-Derivate werden unter Einbeziehung der relevanten Marktinformationen im Rahmen von regelmäßig überprüften Modellen bewertet (Quellen: Bloomberg und externe Anbieter).
- Nicht börsennotierte Investmentfonds werden mit dem von der Investmentgesellschaft zuletzt veröffentlichten Rücknahmepreis (NAV) bewertet (Quelle: Bloomberg).
- Devisenkassamittelkurse werden börsentäglich um 17 Uhr aus Reuters entnommen. Sie dienen der Umrechnung von Vermögensgegenständen in Fremdwährung in die Berichtswährung des jeweiligen Investmentvermögens. Ist eine Ermittlung von Devisenkassamittelkursen nicht möglich, erfolgt die Bewertung zu Geldkursen.
- Devisenforwards werden auf Basis der von der BayernLB (Abteilung Marktdaten) gelieferten Kassakurse (17 Uhr Reuters) von unserem externen Kursprovider Value & Risk errechnet und an uns geliefert.
- Bankguthaben werden zum Nennwert, Festgelder zum Verkehrswert und Forderungen und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote **0,86 %**

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes **0,00 %**

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen:

Im Geschäftsjahr vom 01. März 2016 bis 28. Februar 2017 erhielt die BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH für das Sondervermögen BayernInvest Subordinated Bond-Fonds keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleistete Vergütungen und Aufwändungerstattungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Im Berichtszeitraum erhaltene Bestandsprovision	EUR	0,00
Im Berichtszeitraum erhaltene Rückvergütungen	EUR	0,00

Die BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH gewährt keine sogenannte Vermittlungsfolgebprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Für Investmentfondsanteile wurden dem Sondervermögen keine Ausgabeauf- oder Rücknahmeabschläge in Rechnung gestellt.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	26.693,92
Depotgebühren	EUR	1.335,52
Negative Habenzinsen	EUR	23.937,74
Restliche sonstige Aufwendungen	EUR	1.420,66

Jahresbericht zum 28. Februar 2017
BayernInvest Subordinated Bond-Fonds
 DE000A0ETKV5

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Transaktionskosten	EUR	662,00
(Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)		
Bei einigen Geschäftsarten (u.a. Renten- und Devisengeschäfte) sind die Transaktionskosten als Kursbestandteil nicht individuell ermittelbar und daher in obiger Angabe nicht enthalten.		

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	13.273.385,95
davon feste Vergütung	EUR	11.710.915,95
davon variable Vergütung	EUR	1.562.470,00 *)
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter der KVG		190,00
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0,00
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen	EUR	1.002.766,61 **)
davon Geschäftsleiter	EUR	786.666,61
davon andere Führungskräfte	EUR	216.100,00
davon andere Risktaker	EUR	0,00
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	0,00
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	0,00

*) Auszahlungsmodalitäten wurden geändert, daraus resultiert ein Einmaleffekt, der zu einer Reduktion der gezahlten Mitarbeitervergütung führt

***) Risk Taker Prozess und -Definition wurden in 2016 einer Überprüfung unterzogen, daraus resultiert eine Reduzierung des Personenkreises

Erläuterungen zur Berechnung der Vergütung und sonstigen Zuwendungen gem. § 101 Abs. 4 Nr. 3 KAGB

Die Gesamtvergütung umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen (wie z.B. Zulage zur betrieblichen Altersvorsorge). Die Höhe der fixen Vergütung der Beschäftigten richtet sich grundsätzlich nach der Wertigkeit der Stelle bzw. der ausgeübten Funktion entsprechend den Marktgegebenheiten sowie der Qualifikation. Die Festlegung der individuellen Mitarbeitervergütung erfolgt durch die Geschäftsführung in Abstimmung mit der jeweiligen Führungskraft. Die Vergütung der Geschäftsführung wird durch den Aufsichtsrat festgelegt. Die Höhe der freiwilligen variablen Vergütung hängt vom Unternehmenserfolg, der Risikosituation, der Abteilungsleistung und dem individuellen Erfolgsbeitrag ab, welcher jährlich im Rahmen des Zielvereinbarungsprozesses beurteilt wird. Der Aufsichtsrat der Gesellschaft beschließt jährlich, ob und in welcher Gesamthöhe eine variable Vergütung ausbezahlt wird. Die Festlegung der variablen Vergütung der Geschäftsführung erfolgt durch den Aufsichtsrat unter Berücksichtigung von quantitativen und qualitativen Zielvorgaben.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 4 KAGB

Die zentrale und unabhängige Überprüfung der Vergütungspolitik durch den Vergütungsausschuss im April 2016 ergab, dass diese den regulatorischen Anforderungen entspricht und die Änderungen bzw. neuen Anforderungen durch das OGAW-V-Umsetzungsgesetz in die Vergütungspolitik integriert wurden. Die Vergütungsvorschriften und -verfahren sind darüber hinaus in der KVG implementiert. Unregelmäßigkeiten wurden nicht festgestellt.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB

Die BayernInvest hat zum 01. Januar 2017 wieder einen Vergütungsausschuss eingerichtet. Dieser wird eine jährliche Prüfung des Vergütungssystems auf Wirksamkeit, Angemessenheit und Übereinstimmung mit den gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorgaben vornehmen.

Jahresbericht zum 28. Februar 2017
BayernInvest Subordinated Bond-Fonds
DE000A0ETKV5

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilpreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Der BayernInvest Subordinated Bond-Fonds hat im Berichtszeitraum 01.03.2016 bis 28.02.2017 keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps gem. Artikel 3 der Verordnung (EU) 2015/2365 getätigt. Aufgrund dessen entfallen die Angaben zu den Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Gesamtrendite-Swaps, die im Anhang Abschnitt A der Verordnung (EU) 2015/2365 (SFT-VO) vorgegeben sind.

München, im Mai 2017

BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH

Dr. Volker van Rühl, Sprecher

Katja Lammert

Jahresbericht zum 28. Februar 2017

BayernInvest Subordinated Bond-Fonds

DE000A0ETKV5

Vermerk des Abschlussprüfers

An die BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH, München

Die BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH, München, hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens BayernInvest Subordinated Bond-Fonds für das Geschäftsjahr vom 01. März 2016 bis 28. Februar 2017 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben. Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 01. März 2016 bis 28. Februar 2017 den gesetzlichen Vorschriften.

München, den 24. Mai 2017

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Stefan Peetz
Wirtschaftsprüfer

ppa. Arndt Herdzina
Wirtschaftsprüfer